

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

109 (22.4.1866) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. (Zweites Blatt)

Ernttag den 22. April

1866.

Bergebung von Hochbau- Arbeiten.

2.2. Höherem Auftrage gemäß sollen die Bauarbeiten zur Herstellung zweier Wohngebäude an der Bahnhofstraße auf dem hiesigen Bahnhofe im Soumissionswege an einen Uebernehmer vergeben werden.

Die Kosten sind mit Rücksicht darauf, daß die Grabarbeiten und Fundamentmauern schon hergestellt sind, für ein Wohngebäude, nämlich für

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| 1) Maurerarbeit zu . . . | 8130 fl. 42 fr. |
| 2) Steinbauerarbeit zu . . . | 2115 fl. 43 fr. |
| 3) Zimmermannarbeit zu . . . | 3475 fl. 9 fr. |
| 4) Schreinerarbeit zu . . . | 1988 fl. 31 fr. |
| 5) Schlosserarbeit zu . . . | 1993 fl. 47 fr. |
| 6) Glaserarbeit zu . . . | 635 fl. 10 fr. |
| 7) Blechenerarbeit zu . . . | 508 fl. 12 fr. |
| 8) Anstreicherarbeit zu . . . | 599 fl. 31 fr. |
| 9) Tapezierarbeit zu . . . | 196 fl. 15 fr. |
| 10) Hafnerarbeit zu . . . | 218 fl. — fr. |
| 11) Schieferdeckerarbeit zu . . . | 543 fl. 30 fr. |

im Ganzen zu 20,404 fl. 30 fr.

veranschlagt.

Die Angebote auf sämtliche Arbeiten für beide Gebäude sind längstens bis zum 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle, wo die Voranschläge und Baupläne, sowie die Baubedingungen eingesehen werden können, abzugeben.

Karlsruhe, den 16. April 1866.

Großb. Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Bezirks-Ingenieur:
Burg. Fischhoff.
vdt. Bernbacher.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 30. April, Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlasse der verstorbenen Karoline Walter, Spitalstraße Nr. 5, folgende Gegenstände öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kommod, 1 Kanapee, 1 Bett mit Bettlade, 1 Kasten, 1 Spieltisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 3 Stühle, 1 Stuckuhr, 1 Spiegel nebst verschiedenen Bildern in Goldleistenrahmen, Frauenkleider, Weißzeug, Porzellan und verschiedener Hausrath.
Schönleber, Waisenrichter.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In der Durlacherthorstraße Nr. 105 werden aus der Verlassenschaftsmasse des Steinbauers Karl Kromer

Dienstag den 24. April,

Nachmittags 2 Uhr,
Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinerwerk und allerlei Hausrath
gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.
L. Schönleber, Gerichtstarator.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 24. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße Nr. 6 nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 Koffhaarmatrasen, 1 nußbaumener Chiffonniere, 1 Schrank, 1 Nähtisch, 1 runder Säulentisch, 1 Waschtisch, 1 tannener Weißzeugschrank, 2 verschiedene Bettladen, 1 kupferner und 1 messingener Waschkessel, verschiedene Bilder, einige Frauenkleider und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 21. April 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 25 sind im Hintergebäude 4 Wohnungen je mit 2 und 3 Zimmern sammt Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

* In einer schönen Lage der Stadt ist eine schöne Wohnung mit 2 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Jähringerstraße Nr. 110 im Vorderhaus im dritten Stock. Ebendasselbst ist auch ein Schienenherd mit Bratofen und 2 große eiserne Kessel billig zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 4 ist sogleich oder auf 1. Mai ein möbliertes Parterre- und ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ritterstraße Nr. 4, Eck des innern Zirkels, ist ein schön möbliertes Zimmer nebst Alkof, mit zwei auf die Straße gebenden Fenstern, auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße (neue) Nr. 51 sind zwei möblierte, ineinandergehende Zimmer an einen soliden Herrn sogleich auf 1. Mai oder Juni zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

* Eine kinderlose Familie sucht eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in einem Hinterhause auf den 23. Juli zu miethen. Adressen beliebe man längstens bis Montag Mittag auf dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben. A. H. K.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock, Eingang links.

* [Dienstvertrag.] Für ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, ist zum sofortigen Eintritt eine Stelle offen in der Adlerstraße Nr. 29 eine Stiege hoch.

[Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche in einer Küche vollständig erfahren ist, wird für auswärtig in einen Gasthof sogleich gesucht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 9 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 52.

* [Dienstvertrag.] Ein silbes, einfaches Mädchen, welches nähen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Jähringerstraße Nr. 63 eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern zu erhalten. Zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 17 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

* Es werden 800 fl. gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres bei Leopold Reiser in Daglanden.

2.1. 700 fl.

auf ein hiesiges Haus werden zu cediren gesucht. Näheres beim Inseratenkontor von F. Bachmann, innerer Zirkel Nr. 10.

Kellner-Gesuch.

Ein angehender Kellner, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

2.1. Eine perfekte Köchin wird in ein Gasthaus in der Nähe von Karlsruhe gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Inseratenkontor von F. Bachmann, innerer Zirkel Nr. 10.

Stelleanträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches den gewöhnlichen Geschäften vorstehen kann, und ein Hausknecht werden in einem Gasthof gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine Kindesfrau oder ein Mädchen im gesetzten Alter, welches die Behandlung eines kleinen Kindes versteht, findet sofort eine gute Stelle: Akademiestraße Nr. 41 im 2. Stock.

* N. B. Nr. 3671. Dienstvergebung. Ein braves, klüßiges, mit guten Zeugnissen versehenes sog. Hausmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich gut placirt werden durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellegefuch.

* Ein junger Mensch fucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer und kann fogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 29 im Hinterhaus im dritten Stock.

Wagenverkauf.

2.1. Ein neuer Rollwagen nebst einem Stofsfarren werden verkauft. Näheres beim Inſeratenkontor von **F. Bachmann**, innerer Zirkel Nr. 10.

Pferdegeſchirrverkauf.

2.1. Wegen Aufgabe eines Geſchäfts werden zwei noch ganz neue Pferdegeſchirre, welche ſich hauptſächlich für ſchweres Fuhrwerk eignen, verkauft. Näheres beim Inſeratenkontor von **F. Bachmann**, innerer Zirkel Nr. 10.

Ein Malagaſaß,

1 1/2 - 2 Dhm haltend, iſt billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gewirkter **Shwal**, welcher ſich für eine Prout eignet, wird billig verkauft im innern Zirkel Nr. 8 im Hinterhaus.

* Ein lederner Reiſefoſſer nebst einer ledernen Reiſebutſchachtel und ein noch gut erhaltenes Kinderwägelchen ſind billig zu verkaufen in der Jähringerſtraße Nr. 51 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Zu einem guten Koſttisch werden noch einige Herren geſucht. Näheres Kronenſtraße Nr. 51 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Schweizerkräuterzucker, ächten ſchwarzbraunen, empfiehlt in friſcher Waare **W. C. Born**.

Gefrorenes,

täglich in verſchiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituoſen &c. &c.

Robes Eis, ſüßer Kaffee und Schlagrahm, Merinques &c. empfiehlt zu jeder Zeit vorrätbig **12.1. Th. Compter**, Hofconditor.

Mineralwaſſer,

bekannte Sorten, empfiehlt in ganz friſcher Füllung **W. C. Born**.

* Die Kunſtwäſcherei von **Geſchw. Oppenheimer**, Kronenſtraße Nr. 8, empfiehlt ſich fortwährend im Waſchen aller Arten Stoffe in Seide, Wolle, Baumwolle, ſowie Barege, Herrenkleider, Handſchuhe, Federn (welche auch gekräuſelt werden) und überhaupt aller in dieſes Fach einſchlagenden Artikel.

Münchener Lagerbier,

vorzüglichen Geſchmacks, empfiehlt im Faß und in Flaſchen **W. C. Born**.

Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

14, Ritterſtraße 14, neben dem Erbprinzen.

Reichhaltiges Lager fertiger Frühjahrs- und Sommer-Herrenanzüge zu außerordentlich billigen Preiſen.

2.1. **Patent-**

Kleiderſtoß

bei **L. S. Léon Söhne.**

Amerikanische Gartenſtühle von **Eichenholz** ſind zu ſehr billigen Preiſen zu haben bei **Heinrich Bedekind**, Tapezier, Waldſtraße Nr. 10.

*3.1.

Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

14, Ritterſtraße 14, neben dem Erbprinzen.

Knaben-Anzüge

in reichlicher Auswahl zu ſehr billigen Preiſen.

3.1. Eine Partie weißer Krepp, ſchwarze ſeidene Spitzen verſchiedener Breite und gepreßte ſeidene Beſagbänder werden, um damit zu räumen, billigt abgegeben bei **H. Dobmann**, Waldſtraße Nr. 17.

Pidibus-Hölzer

ſind eingetroffen und empfiehlt **W. C. Born**.

Pianoforte-Lager

von **Georg Trau Wittwe,**

Jähringerſtraße Nr. 100.

Flügel, Pianinos & Tafelpianos aus den anerkannt beſten Fabriken.

Fabrikpreiſe, Garantie, Eintauſch alter Instrumente.

Anzeige.

* Friſch gekochten **Schinken** im Auſchnitt empfiehlt

W. Prinz, Hofmeſſer, Amalienſtraße Nr. 22.

Anzeige.

* Sophienſtraße Nr. 39 ſind **Rebpfähle** ſowie auch **Bohnenſtecken** beſter Qualität zu verkaufen bei

Handelsgärtner **Erst**.

Mühlburg.

Tapeten-Empfehlung.

Die Muſterkarte einer der größten Fabriken, ſehr gefällige, ſolide Deſſins enthaltend, iſt wieder eingetroffen und liegt auf Verlangen zur Einſicht bereit. Die Preiſe ſind von 6 kr. per Stück bis zu den feinſten.

Johann Dentler, Hauptſtraße Nr. 175.

Thiergarten.

Bei günſtiger Bitterung eröffne ich heute meine **Restauration**, und empfehle dabei vorzüglichen **Kaffee, Sach'sches Lagerbier** und **Waltwein**

C. Heinrich.

Gaſthaus zur gold. Traube.

* Nächſten Montag, Morgens 9 Uhr Keſſelfleiſch, Abends friſche Leber-, Grieben- und Bratwürſte, wobei auch muſikaliſche Abendunterhaltung von Abends 7 Uhr an ſtattfindet. Es ladet hiezu höflichſt ein

Leopold Reck.

Waldhorn.

Heute **Zwiebelfuchen** u. **Waltwein**. **C. Heinrich.**

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung ſtatt. Anfang halb 4 Uhr. Wozu ergebenſt einladet

K. Fees, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 22. April findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung ſtatt. Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenſt einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Todesanzeige und Dank- sagung.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß es dem allmächtigen Gott gefallen hat, unsere liebe Mutter, Frau Archivar Hugo Wittwe, Donnerstag den 19. April 3 1/2 Uhr Morgens nach kurzem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich sagen wir allen Denen, welche die Verbliebene während ihrer Krankheit besuchten und zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten, innigsten Dank. Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 21. April 1866.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Lager-Bier

von heute an bei

C. Kammerer.

Lager-Bier,

wird von heute an verzapft bei

S. Schmidt, Brauer.

* Von heute an

Lagerbier

im Gasthaus zur goldenen Krone.

W. Bär, Gastwirth.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 22. April, findet **Tanz-
unterhaltung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Münchener Lagerbier in Flaschen und
frisch angekommener **Seewein.**

Mühlburg.

Extra-Gebräu

wird von heute an verzapft bei

Bierkraner M. Ludwig,
in Mühlburg.

Mühlburg.

Pfeifer'sche Bierhalle.

Heute den 22. April, Produktion von
der hiesigen Feuerwehr-Musik, wozu höflichst
einladet

J. Pfeifer.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 Fr.

Sterbefalls-Anzeige.

21. April. **Georg Krall, Sekretär, ein Ehemann, alt
56 Jahre.**

In der hiesigen **Katholischen Gemeinde**
Getraut:

12. April. **Joseph Sommerhalter, Bürger in Mauchen,
Metallreher hier, mit Charitas Heilig
von Destringen.**

15. **Rudolph Sommer, Bürger in Ueberlingen,
Sattler hier, mit Elisabeth Henning
von hier.**

15. **Johann Seng, Bürger in Mannheim, Eisen-
bahnarbeiter hier, mit Wilhelmine Kobler
von hier.**

15. **Johann Koch, Bürger in Lohrbach, Maurer
hier, mit Kunigunde Hurst von Jessenbach.**

Ausverkauf

einer großen Parthie

En-tout-cas und Sonnenschirmen

neuesten Genres,

die ich, da ich diesen Artikel nicht mehr zu führen beabsichtige,

weit unter dem selbstkostenden Preise abgebe.

Wilhelm Finckh,

Langestraße Nr. 167.

Schön- und Seiden-Färberei

von **W. Grasmeyer** in **Nüppurr**

empfehlte sich im Färben aller Arten von Stoffen und bedruckt solche mit den
neuesten Dessins. Musterkarten liegen auf in den Niederlagen von

W. Mercke, Langestraße Nr. 29 in Karlsruhe,

Frl. Krausbeck, " " 118 " " 3.1.

Grünwinkel.

Gebackene Fische, einen vorzüglichen Stoff **Frankensteiner Jung-
bier** in Flaschen und **Sinner'sches Jungbier** aus dem Faß erlaube ich mir
nebst verschiedenen anderen Speisen und Getränken meinen verehrten Gönnern
freundlichst zu empfehlen.

Ph. Niegel Wittwe, zur Rose.

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 22. April, findet die Eröffnung der Wirthschaft auf
meiner „**Bierhalle**“ statt.

Die vollständige Kapelle des Großh. (1.) Leibgrenadier-Regiments wird, unter
Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Bürg, zur geselligen Unterhaltung sich daselbst
produzieren.

Anfang Mittags 3 Uhr.

Eintrittspreis à Person 6 Fr.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

G. Clever.

NB. An Wochentagen bleibt vorerst die Wirthschaft noch geschlossen.

43. (Eingefandt.) Das wohlfeilste illustrierte Familienblatt mit Prämien, das
„Illustrirte Panorama“, eröffnet seinen sechsten Jahrgang, der in 16 Heften à 5 Gr. erscheint, mit
der pikanten historischen Erzählung Ernst Vitawalls: „August der Starke und seine Zeit oder: der
Page der Gräfin Königsmark.“ — Wir sehen August des Starken Hof in Sachsen und Polen, das
deutsche Versailles, wie es ausblüht in düstiger Schöne aus dem Glend der Zeit: Todt sind die Schätze
des grünen Gewölbes, aber in unserm Gemälde werden sie lebendig. . . da schmücken brocatene Kleider
die schönen Formen der holden Aurora von Königsmark, da funkeln die Diamanten an dem Busen der
verführerischen Sineassierin Katime, da schlürfen die rothgen Lippen der Fürstin von Tschchen vom goldenen
Polat und die stolze Gräfin von Kosel hält die damascirte Pistole drohend in der zierlichen Hand. . .
Karl XI. küßt gegen Rußland und Polen, der Gzar Peter, der Zimmermann von Saardam, erhebt
das Mädchen von Marienburg zur Beherrscherin aller Reußen. . . Friedrich Wilhelm I. besucht mit
seinem Sohne Friedrich den sächsischen Hof und die schöne Orselka. . . diese glänzenden historischen
Bilder bilden den Hintergrund und den lebendigen Schmuck eines fesselnden Romans, der die abenteuerlichen
Schicksale eines Mannes erzählt, der aus dem Glend der Armuth durch kühnen Muth und edle Treue
selbständig und durch eigene Kraft sich empor-schwingt und den ehrenntritt eines Charakter-
erlöbten läßt auf dem glatten Parquet der Pöse und unter dem Heuschen der seidnen Roben.“ — Cri-
minalgeschichten, Strafflichter der Gegenwart, ein gewähltes Feuilleton und viele andere interessante und
instruative Artikel bringt das „Illustrirte Panorama“ in reicher Fülle. — Zum 8. Hefte erhält jeder
Abonnent das Prämienbild: „Die Gräfin Aurora von Königsmark und August der Starke auf dem
Rastentball oder: Die schöne Schürferin und der Kurfürst“; zum 16. Hefte das Prämienbild:
„Die Liebe in der Hütte oder: Unter der Sonne des Südens.“

Moninger's Sommerbierkeller.

Heute Sonntag den 22. April 1866

wird der Sommerbierkeller um 11 Uhr Morgens mit vorzüglichem **Waizenbock und Lagerbier** eröffnet, wozu ergebenst eingeladen wird.

Nachmittags von 3 1/2 Uhr an

musikalische Produktion

des **Septetts des Musikcorps des 2. Dragoner-Regiments.**

Eintrittspreis 6 fr.

S. Moninger.

Karlsruher Wochenplan.

Sonntag den 22. April:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Ausstellung:**

Del:emälde:

Die Verehrung des Jesuskinds, von Hofmaler Dürr in Freiburg. — Die Himmelfahrt Christi, von J. Buchs in München.

Kupferstiche:

Der heilige Kreuzweg, von Bährich, gest. von Petrar. Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröcher, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Die Groß. Sammlungen vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunstalle aufgestellt.)

Groß. Hoftheater: „Oberon, König der Elfen“, Fensoper in 3 Akten, von K. W. v. Weber.

Montag den 23. April:

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzen

• Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunstalle, Alterthümer oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergebülden des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrfaulensaal des Groß. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10 — 1 Uhr. **Ausgestellt:**

Nr. 555. Finnländische Landschaft, von D. Wunsterhelm in Karlsruhe. Nr. 556. Deutsche Landschaft, von Demselben. Nr. 558. Herbstlandschaft, Motiv von Oberbogen, von E. Reichmann in Karlsruhe. Nr. 561. Raub der Europa, Kupferstich von J. Kutzer in Dünden, nach B. Genelli in Weimar (Preis eines Abdrucks vor der Schrift 17 fl. 30 kr., nach der Schrift 10 fl. 30 kr.). Nr. 562. Kanalansicht in Hamburg, von A. Scherzer in Hamburg. — Nr. 563. Wintertag, von A. Statemann in München. Nr. 564. Das Kloster am Balchensee, bayer. Hochland, von S. Penken in München. Nr. 566. Die kleine Nachbarschaft, von Anna Martignow in Gießen. Nr. 567. Die Giffertstüben, von derselben. Nr. 568. Winterlandschaft, von A. Steinach in München. Nr. 569. Ein Markttag, Motiv von Abens a/M., von G. Wäger in Karlsruhe. Nr. 570. Büchse Magalena, von Professor L. Dee Gützges in Karlsruhe. Nr. 571. Partie im Schächental (Schweiz), von M. Piffier in Luzern. Nr. 572. Mädchen von den sieben Haden und der treuen Schwester, Photographien nach Merig von Schwind, 6 Blätter in Querfolio und einem Textblatt. Nr. 573. Kriebelwagen im Norden, von S. Wunsterhelm in Karlsruhe. Nr. 574. Edelkender Fuchs, von S. Heimeringer in München. Nr. 575. Wintenspiel, von einer jungen Gfiter attaquiert, von Demselben. Nr. 576. Italienisches Mädchen bei einem Gewitter, von L. rüle in Rom. Nr. 577. Partie aus Spitzberg, von Pöcher in München. Nr. 578. Die Grazien beklagen den schlafenden Amor, von Kaufmann, genannt Coleretto, in München.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11 — 12 Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Thiergarten. Den Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 fr. für die Person. Ein zahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Kaufmann, Postarzt mit Tochter v. Freiburg. Hornung, Kfm. v. Urach. Herzog u. Vicarino, Part. v. Freiburg i. d. Schweiz. Münch, Kaufm. v. Frankfurt. Göring, Anwalt v. Freiburg.

Deutscher Hof. Erdel, Kaufm. von Stuttgart. Wolf, Kaufm. von Braunschweig. Ischner, Wirth v. Radolfzell.

Drei Eichen. Abraham, Lehrer v. Thulsa. Englischer Hof. Richard, Kaufm. von Dürren. Zimmer, Kfm. v. Gersfeld. Dehler m. Frau v. Frankfurt. Hoffmann m. Sohn von Mannheim. Haas, Bank v. Stuttgart. Grundelber, Kfm. v. Frankfurt. Triet, Kfm. v. Darmstadt. Klump, Fabr. v. Höfen. W. Urstein, Kfm. v. Frankfurt. Bleuler, Fabr. mit Tochter v. Lichtenau. Cobbold, Geschäftsführer v. Stuttgart. Dr. Wehr v. Aachen. Esch v. Baur, Kfm. v. Frankfurt. Epiphoff, Inspektor v. Leipzig. Dixon, Kfm. v. Schöffel. Ortman, Fabr. v. Gmünd.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Erbrüngen. Hundler mit Tochter von Berlin. Gerber m. Fam. v. Gassel. Bauer, Kfm. v. Aachen. Keller, Kfm. v. Würzburg. Gonsbach, Kfm. v. Bielefeld. Dr. Eisenlohr v. Heidelberg. Martin, Kfm. aus der Lombardi. Detrich v. London. Wahl, Kaufm. v. Ebon. Frau Guger v. Heidelberg. Feisch, Kaufm. v. Lahr.

Geist. Imhof, Kfm. v. Heilbronn. Graf, Kfm. v. Bühl. Wolff, Kfm. v. Heidelberg. Bartschneider, Kfm. v. Innsbruck.

Goldener Adler. Albaum, Kaufm. v. Chemnitz. Gisse, Beamter u. Bruner, Kfm. v. Heidelberg. Reich, Lehrer v. Freiburg. Kubler, Kunsttiller v. Baihingen. Kraft, Kaufm. v. Stuttgart. Wipfler, Dreher von Pforzheim. Kaiser, Fabr. v. Reutlingen. Schmidt, Gastwirth v. Ruff. Steiner, Kfm. v. Hehd. Thulesmann u. Weber von St. Gallen. Noth, Lehrer von Mannheim. Köhl, Ingen. v. Ludwigshafen. Kuhler, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Lam. Schausler, Gastwirth von Lautenbach. Hörner, Kfm. v. Erfurt. König, Kfm. v. Freiburg. Bertrand, Kfm. v. St. Louis. Kober, Kfm. v. Grafskaden.

Goldener Ochse. Heil, Kaufm. von Hanau. Martin, Orgelbauer m. Frau v. Freiburg. Donsberger, Kaufm. v. Frankfurt. Gams, Fabrik. v. Düsseldorf. Pfeifer, Kfm. v. Büchen. Bath, Kfm. v. Mannheim. Weber, Kfm. v. Heidelberg. Ruppert, Kaufm. von Heilbronn.

Goldenes Schiff. Bernstein, Kfm. v. Krakau. Frau Adler v. Straßburg.

Goldene Traube. Zink u. Erhard, Part. von New-York. Kaufmann, Architekt v. Weil.

Dienstag den 24. April:

Groß. Hoftheater: „Hans Lange“, Schauspiel in 5 Akten, von Paul Heyse.

Mittwoch den 25. April:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Die Groß. Sammlungen vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunstalle aufgestellt.)

Groß. Hoftheater: „Oberon, König der Elfen“, Fensoper in 3 Akten, von K. W. v. Weber.

Theater in Baden:

„Die Schweizerfamilie“, lyrische Oper in 3 Akten, von Gasselli; Musik von Weigl.

Grüner Hof. Kästner, Fabr. v. Geln. Köb, Fabr. v. Mainz. Hochstetter, Kfm. v. Hanau. Gerber, Lehrer v. Pösch. Gebe, Kaufmann v. Worms. Plun, Fabr. v. Geln. Alenbrand, Fabr. v. Ulm. Jacobs, Kfm. v. Mainz. Klotzmann-Bernier, Kaufm. von Straßburg. Goldschmid, Kfm. v. Frankfurt. Rein, Kfm. v. Geln. v. Wolfshagen v. Bremen. Kappeler, Architekt v. München. Joquin, Kfm. v. Mühlhausen. Ueberle, Kfm. v. Mannheim. Blum v. Frankfurt. Kfl. v. Stuttgart.

Hotel Große. Zindel, Kfm. v. Offenbach. Koos, Ministerialrath v. München. Wümbke, Kaufm. von Hannover. Kruter, Kfm. v. München. Waier, Kfm. v. Aachen. Buchholz, Kfm. v. Bremen. Steinhäuser, Kfm. v. Freiburg. Hofmann, Kaufm. v. Frankfurt. Rintling, Kfm. v. Geln. Scheid, Kfm. v. Darmstadt. Löwi, Kfm. v. Berlin. Weisner, Kfm. v. Buchholz. Scharf, Kfm. v. Nürnberg. Piffier, Kfm. v. Zürich. Arnold, Kfm. v. Gppingen. Wendsdorf, Kaufm. v. Lahr. Buschbaum, Kfm. von Aachen. Gritsch, Kfm. von Mannheim. Stöcker, Kfm. von Solingen. Ringwald, Kfm. v. Emmendingen. Kuff, Kfm. von Ulm. Blech, Kaufm. von Hamburg. Zimmermann, Kfm. v. Nürnberg. Moll, Kfm. v. Gppingen.

Raffaener Hof. Marx, Kaufm. von Darmstadt. Zi. i. Kfm. v. Freiburg. Karlebach, Kfm. v. Worms. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Wör, Kaufm. v. Frankfurt. Feit, Kfm. v. Solingen.

Prinz Max. Egarist, Fabr. von Reutlingen. Herz, Prof. v. Paris. Weiland, Kfm. v. Stuttgart. Krammer, Fabrik. v. Mannheim. Wohl, Kaufm. von Frankfurt. Stein, Fabr. v. Pforzheim. Klenic, Lehrer m. Sohn v. Basel. Römer, Kfm. v. Trier.

Ritter. Wisman, Kfm. v. Frankfurt.

Hörmischer Mauer. Krofer, Kfm. v. St. Louis. Dechamp, Propr. v. Befançon. Müller, Partikulier v. Schepshim. Graf Degenfeld v. Mannheim. Beckenstoll v. Freiburg.

Hof. Fuhr, Lehrer von Eckenheim. Glabig v. Mannheim.

Nothes Haus. Schneider, Kfm. v. Emmendingen. Müller, Kfm. v. Ap. Aunkel, Schul-Inspr. v. Mühlheim. Herz, Kaufm. von Immenstadt. Weimerer von Baden.

Schwan. Mosburg, Kfm. v. Geln.

Silberner Anker. Christmann, Kfm. v. Wittenheim. Kuchs, Kfm. v. Gannfeld.

Stadt Vahr. Eiegel, Buchhändler v. Klagenfurt.

Stadt Pforzheim. Weisinger, Kfm. v. Heilbronn. Franer, Kfm. v. Denabrid.

Weißer Hür. Mohr, Kfm. v. Berlin. Ghabes, Fabr. v. Straßburg. Berchtel m. Frau v. Lahnstein. Gählein, Kfm. v. Frankfurt. Quiram, Geometer v. Wolfach. Fr. Deusch v. Frankfurt. Glei, Stud. v. Neuchatel. Kessbach u. Belosa, Kfl. v. Pforzheim. Kelle, Kaufm. von Freiburg. Schneider von Trier. Fleischmann, Apotheker von Einsheim. Röber, Kfm. v. Stuttgart.